

Inhalt

Zu diesem Buch
von Hans-Josef Joest

VIII - X

**Bemerkungen anlässlich einer regionalen
Wirtschaftsgeschichte**

von Johannes Gross

XI - XVIII

Die ersten Eisenhütten im Ruhrrevier	1 - 26
Raseneisenerz – Bodenschatz der Emscherniederung	6 - 8
St. Antony – älteste Hütte des Ruhrgebietes	8 - 15
Gute Hoffnung – Konkurrenz am Klosterbach	15 - 18
Neu-Essen – die dritte Hütte im Bunde	18 - 22
Dreibund – Keimzelle des GHH-Konzerns	22 - 26

Gemeinsame Vorsorge für den Notfall	27 - 42
Eine Apotheke für Sterkrade	30 - 32
Ein Rettungsring für die Werftarbeiter	33 - 36
Die Hütte leistet Hilfe zur Selbsthilfe	36 - 40
Besser als die Ortskrankenkassen	40 - 42

Franz Haniel begründet den modernen Bergbau	43 - 66
Der Kohlehandel in Ruhrort	44 - 47
Der Kampf gegen die staatliche Bevormundung der Bergwerksbesitzer	48 - 49
Pioniertat I: der erste Mergelschacht im Ruhrrevier	49 - 51
Pioniertat II: die erste fördernde Mergelzeche an der Ruhr	51 - 54
Koks für die Hochöfen der Eisenhütten	54 - 57
Pioniertat III: die erste Hüttenzeche im Ruhrgebiet	57 - 61
Pioniertat IV: das erste Bergwerk am linken Niederrhein	61 - 66

In Eisenheim zu Hause	67 - 90
An der Emscher wütet der Hunger	72 - 73
Die erste Werkssiedlung im Ruhrrevier	73 - 77

Station Oberhausen: Zielbahnhof für Zuwanderer	77- 79
Reichlich verspätet: die Stadt Oberhausen	79- 82
In 14 Jahren 14 Werkssiedlungen	82- 85
Arbeiten und Wohnen: die GHH-Stadt	86- 90
Die Haniels und ihre Hausmeier	91-111
Ausländische Ingenieure bringen die Schiffswerft auf Kurs	94- 97
Versierte Techniker gehören zur Familie	97- 99
Die große Stunde der Gründerfamilien	99-103
Freie Bahn dem Tüchtigen	103-105
Langer Atem zahlt sich aus	105-106
Zweimal Vater und Sohn	106-108
Treuhänder und Verbandspolitiker	108-111
Die Firma hilft den Alltag meistern	112-130
Pro Stunde und Lebensalter einen Pfennig Lohn	114-117
Der Herr im Haus sorgt für seine Familie	117-120
Billiger einkaufen in der GHH-Konsumanstalt	120-124
Die erste Werksparkasse des Ruhrgebietes	125-127
Vaters Arbeitgeber hilft Mutter und Kind	127-130
Paul Reusch konstruiert den GHH-Konzern	131-157
Die Krise fördert die Konzentration in der Wirtschaft	132-136
Die Verarbeitung liefert höherwertige Produkte	136-139
Der GHH-Konzern – kein Inflationsgewinn	139-141
Der Konzernaufbau beginnt bereits im Krieg	141-145
Im deutschen Süden bieten sich neue Absatzchancen	146-150
Der Kampf um die Mehrheit bei der M.A.N.	150-153
Ein weltweites Vertreternetz für die GHH-Erzeugnisse	153-157
Die M.A.N. bringt den Dieselmotor auf Touren	158-178
Drei Männer setzten eine Idee in die Tat um	159-164
Das Motorideal ist unerreichbar	164-166

Der früheste Motor kann nicht funktionieren	166-169
Der Erstling findet begeisterten Beifall	169-173
Diesels eigene Motorenfabrik scheitert	174-175
Die M.A.N. macht den Dieselmotor betriebssicher	176-178

Die GHH fördert das Fortkommen im Beruf	179-192
Prämien für gute Mitarbeit in der Berufsschule	182-184
In Notzeiten half die Vorlehre	184-186
Ein GHH-Stipendium erleichtert das Studium	186-192

Der Weg zu Europas größtem Investitionsgüter-Konzern	193-210
Der Konzern verliert Kohle und Stahl	196-200
Ferrostaal setzt neue Maßstäbe im Export	200-204
Vom Rohstoff Eisen zum »Rohstoff« Technologie-Know-how	204-210

Dialog statt Epilog – Die letzten 20 Jahre	211-227
Technische Dienstleistungen bekommen stärkeres Gewicht	216
Mehr als 87000 Beschäftigte im Bundesgebiet	216-218
Japans Exporterfolg – kein Vorbild für die GHH	218-224
Blaupausenexport endet in der Sackgasse	224-225
Ausbildung als Element der Zukunftssicherung	225
Als Konzernchef mehr Verantwortung als Macht	226-227

Literaturverzeichnis	228-233
----------------------	---------

Bildernachweis	233
----------------	-----

Sachregister	234-235
--------------	---------

Personenregister	236-238
------------------	---------